

31. März 2020

	Stand am 30.03.2020	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2019	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2020 (%)	
Euribor 3 Monate	-0,353 %	+ 1,6 Stellen	+ 3,0 Stellen	-0,349	-0,373	-0,349	-0,489
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	-0,69 %	- 14 Stellen	- 22 Stellen	-0,48	-0,69	-0,40	-0,99
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	-0,53 %	- 15 Stellen	- 34 Stellen	-0,29	-0,53	-0,17	-0,84

Prognose Zinstrends	Stand am 30.03.2020	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/ Devisen	Stand 30.03.2020	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	0,00 %	0,00 %	0,00 %	Dax	9.815,97	+7,88
3-Monats-Euribor	-0,35 %	-0,40 %	-0,40 %	EuroStoxx 50	2.765,63	+7,07
Deutschland/Euroland 10 Jahre	-0,53 %	-0,50 %	-0,35 %	Dow Jones Ind.	22.327,48	+12,84
Fed Funds Target Rate	0,25 %	0,25 %	0,25 %	Bund-Future	173,60	+1,26
USA 10 Jahre	0,67 %	0,95 %	1,05 %	US-Dollar	1,1030	+3,45

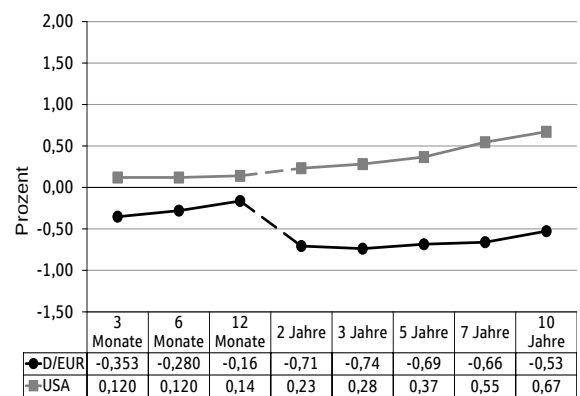
Rentenmarkt Euroland

Die Finanzmärkte bleiben auch in dieser Woche fest im Griff der Corona-Krise, die das Geschehen in erheblichen Teilen der Wirtschaft zum Erliegen bringt und damit die Konjunktur massiv belastet. An den Rentenmärkten werden die angelaufenen massiven Anleihekäufe der EZB auch in dieser Woche das Marktgeschehen dominieren. Die EZB dürfte in dieser und den kommenden Wochen mit Käufen in Höhe von jeweils etwa 30 Mrd. Euro am Markt sein, was das Angebot deutlich übersteigen wird. Nachdem die Wirtschaftsdaten der vergangenen Woche schon einen ersten Eindruck von der aufziehenden Schwäche des Wachstums gaben, dürfte sich der allgemeine Abwärtstrend verstetigen. Datenseitig werden in dieser Woche vor allem der US-ISM-Index sowie der US-Arbeitsmarktbericht am Freitag von Interesse sein. Die Auswirkungen von Corona auf den US-Arbeitsmarktbericht im März lassen sich nur schwer abschätzen. Da der Bericht aber in den ersten beiden Märzwochen erhoben wurde und noch zu Beginn des Monats die US-Wirtschaft kaum vom Virus befallen war, dürften die massiven Auswirkungen am US-Arbeitsmarkt im März-Bericht nur zum kleinen Teil enthalten sein. Sollte der Shutdown auch im April anhalten, wird sich der massive Beschäftigungsabbau in den USA im April-Arbeitsmarktbericht niederschlagen.

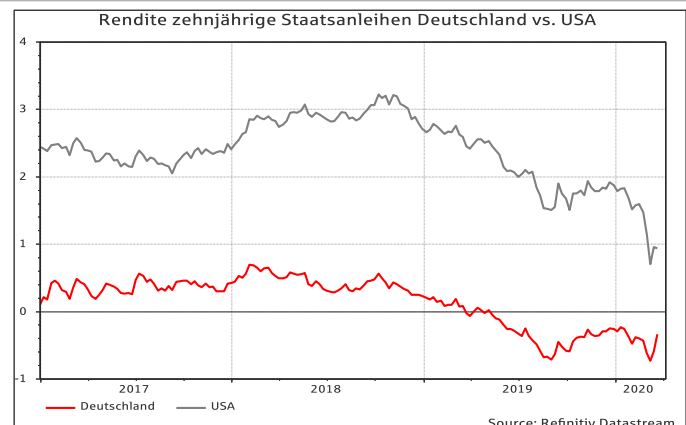
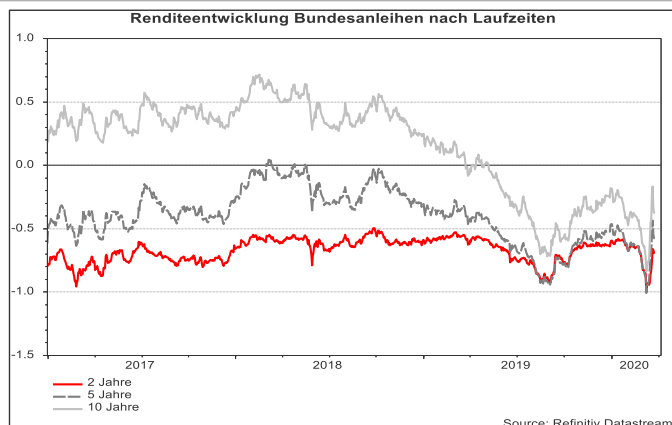
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsens- prognose	Letzter Wert
31.03.	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Mrz, y/y)	0,8 %	1,2 %
	DE	Arbeitslosenquote (Mrz)	5,1 %	5,0 %
	FR	Verbraucherpreise HVPI (Mrz, y/y)	1,0 %	1,6 %
	USA	Verbrauchervertrauen Conf. Board (Mrz)	115,0	130,7
01.04.	EWU	Arbeitslosenquote (Mrz)	7,4 %	7,4 %
	EWU	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew.	44,7	44,8
	DE	Einkaufsmanagerindex verarb. Gew.	45,6	45,7
	USA	ISM-Index verarb. Gewerbe (Mrz)	46,0	50,1
03.04.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mrz)	31,3	31,4
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Mrz)	34,3	34,5
	USA	Beschäftigte non farm in Tsd. (Mrz)	-61	273
	USA	Arbeitslosenquote (Mrz)	3,8 %	3,5 %
	USA	Stundenlöhne (Mrz, m/m)	0,2 %	0,3 %

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.